GRAZ BAUT AUS II

Bericht: Peter Mattersdorfer
Fotos: Peter Mattersdorfer, 23.7.2025

Der öffentliche Verkehr, speziell die Straßenbahnen müssen im heurigen Sommer mit einigen Großbaustellen über die Runden kommen.

Schienenersatzverkehr (SEV):
Wie bereits berichtet gibt es für alle von der Straßenbahn nicht bedienten Strecken die SEV-Linien E1 und E6 mit Bussen. Diese Streckenteile können von der Linienführung des SEV gut erreicht werden. Über die Intervalle der SEV-Linien kann nicht geklagt werden.

Mitte und unten: die SEV-Linien E1 und E6 in der tiefgelegten Haltestelle Hauptbahnhof.

Ein Kuriosum ist das Befahren der tiefgelegten Haltestellen beim Hauptbahnhof mit den SEV-Bussen. Das ist nun nach der Gleissanierung in diesem Abschnitt möglich.
Strecke der SEV-Linie E1:
Jakominiplatz – Eggenberg/UKH
Strecke der SEV-Linie E6:
Jakominiplatz – Smart City
Für den SEV werden Gelenkbusse mit akzeptablen Intervallen eingesetzt.

Rechts: SEV-Bus der Linie E6 in der Daungasse.

IN WIEN GAB ES BISHER UND AUCH IM JAHR 2025 WEITLÄUFIGE STRECKENABSCHNITTE OHNE SEV!

Gleisbaustelle in der Eggenberger Straße, Blick von der Aspernstraße zur Remise Alte Poststraße.

Gleisbaustellen:

Im Sommer 2025 werden die Gleise in der Eggenberger Straße zwischen Asperngasse und Remise Alte Poststraße getauscht. Auch das Gleisdreieck Asperngasse/Eggenberger Straße wurde in Angriff genommen und glich fast einer Mondlandschaft.

**Rechts und nächste Seite:
Baustelle beim Gleisdreieck Eggenberger Straße/Asperngasse.**

Die zusätzlichen Abstellgleise und die neu errichtete Waschhalle in der Remise Alte Poststraße.

In der Remise Alte Poststraße wurden die westseitigen Weichen in der Eggenberger Straße saniert. Die neue Einfahrt in die ostseitige Erweiterung des Remisengeländes ist mit sechs neuen Gleisen fertiggestellt. Zusätzlich mussten für die neuen Abstellgleise Masten und Oberleitung errichtet werden. In der Bestandshalle und am Gelände der Remise gab es zahlreiche Sanierungs und Adaptierungsarbeiten.

Die Neutorlinie (Entlastung der Innenstadt) ist in der Finalisierung. Für die Abzweigung von der Annenstraße in die Vorbeckgasse sind die Weichen bereits eingebaut. Somit sind die Gleise von der Annenstraße bis zum Jakominiplatz durchgehend verbunden. Lediglich die Fahrleitung zwischen Andreas-Hofer-Platz und Annenstraße ist noch nicht komplett montiert.

Mitte:
Die neuen Weichen in der Annenstraße. Hier werden später die Neutorlinien abzweigen.

Unten:
Auch die angrenzende Infrastriktur ist fertig, wie hier am Platz der Freiwilligen Schützen.

Bei der Neutorlinie ist auch die an die Gleise angrenzende Infrastruktur fertig gestellt.

Graz wird sicher NICHT auf Baustellen den Straßenbahnbetrieb eröffnen.

Auf Grund der betriebsfreien Strecke über die Erzherzog-Johann-Brücke wurden die Dilatationen (Dehnungsfugen oder Schienenauszugsvorrichtungen) auf beiden Seiten erneuert. Diese sind notwendig, um temperaturmäßige Längenänderungen auszugleichen und Spannungen im Material zu verhindern.

Die bereits eingebauten Dilatationen auf der Erzherzog-Johann-Brücke.

Straßenbahn während der Gleisbauarbeiten:
Zwischen Hauptplatz, Hauptbahnhof bis zur Remise Alte Poststraße ist derzeit kein Verkehr mit der Straßenbahn möglich. Der Ersatz erfolgt mit dem SEV (siehe oben).

Die Linie 1 fährt vom Jakominiplatz nach Maria Trost.

Die Linie 3 ist die einzige Linie, welche auf ihrer Stammstrecke, Andritz – Krenngasse unterwegs ist.

Die Linie 4 verkehrt zwischen der Remise Alte Poststraße und Reininghaus.

Die Linie 5 wird von Andritz zum Jakominiplatz kurzgeführt.

Die Linie 7 wendet von Wetzelsdorf kommend in der Remise Alte Poststraße.

Die Linie 4/7 bedient die Strecke Liebenau Murpark – LKH Med Med Uni/Klinikum Nord.

Die Linie 5/6 ist von St. Peter nach Puntigam unterwgs.

Mitte und unten:
Die Linien 4 und 7 werden zur Remise Alte Poststraße kurzgeführt.
Nach der Wende und Stehzeit verlassen die Züge die Remise und fahren zur Einstiegshaltestelle Alte Poststraße.

Oben: Ein Zug der Linie 5/6 nach Puntigam begegnet einm der Linie 4/7 zum LKH Med Uni am Jakominiplatz

Unten: Wagen 203 in Linie 5 fährt nach der Wende zum Jakominiplatz.

Abschließend muss hier erwähnt werden:
In Graz gibt es kein "WE RIDE WITH PRIDE" – dafür aber einen gut funktionierenden Öffentlichen Personennahverkehr (auch während der Baustellenzeit).